

# TSV aktuell

ZEITUNG für MITGLIEDER

**TURN - UND**

Am Mühlgarten 2



**SPORTVEREIN 1878 E.V.**

60431 Frankfurt am Main-Ginnheim

Nr. 4/05

November 2005



„Klein ganz groß“ – unsere SportlerInnen vom TSV Ginnheim beim Lohrbefest

**Hallenflohmarkt, 13.11.05**

**Adventsnachmittag zugunsten krebskranker Kinder, 4.12.05**

## Allgemeines

Editorial	3
TSV offiziell	5-6
Leserbrief	7
Senioren-Stammtisch	8-9
Adventsnachmittag	
Einladung	36
Prominente Sportler aus Hessen	
Stefanie Struschka	38
Unser Angebot	19- 21
Termine 2005 / 2006	37
Wer ist zuständig für was?	39

## Aus den Abteilungen

<b>Chor</b>	
Ausflug in die Rhön	28-29
<b>Karneval</b>	
50 Jahre Karneval	32-34
Karten - Bestellschein für die Sitzungen	35
<b>Sportkegeln</b>	
VKH-News	22-23
<b>Keglerjugend</b>	
Vorbereitung und erste Spiele	24-25
<b>Sportschießen</b>	
Erfreuliches...	30
<b>Taekwondo</b>	
Südhessische Meisterschaften	
Einladung zur Weihnachtsfeier	17-18
<b>Tischtennis</b>	
Vereinsmeisterschaften 2005	26-27
<b>Turnen</b>	
„Die Kleinsten waren die Größten“	
Einladung zur Weihnachtsfeier	10-11
<b>Gymnastik</b>	
Ausflug nach Volkach	12-13
<b>Dart</b>	
Nur 2 Tage...	14-16
<b>Wandern</b>	
Naturschutzgebiet Mönchbruch	31

## **Redaktionsschluss**

„TSV aktuell“ Nr. 1/06:

**09.01.2006**

**Letzter Abgabetermin für Manuskripte!**

## **Impressum**

### **Herausgeber und Verleger:**

Turn- und Sportverein 1878 e.V.

Frankfurt am Main-Ginnheim;

Postanschrift: TSV 1878 e.V.,

Am Mühlgarten 2,

60431 Frankfurt am Main

### **Redaktion:**

Claudia Hempel, Malapertstr. 10,

60320 Frankfurt am Main,

☎ und ☐ 0 69 / 90 50 15 56

E-mail:

[claudia.hempel@tsv-ginnheim.de](mailto:claudia.hempel@tsv-ginnheim.de)

### **Anzeigen:**

Manfred Schmidt,

Am Eisernen Schlag 40,

60431 Frankfurt am Main,

☎ 0 69 / 52 91 16 oder 0176-24134015

### **Druck und Herstellung:**

Infotex.digital, Postfach 201165,

80011 München

Der Bezugspreis für „TSV aktuell“

ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

## **Spenden**

können Sie direkt an den TSV 1878 e.V. Frankfurt am Main-Ginnheim auf das Konto Nr. 881600 bei der Frankfurter Sparkasse (BLZ 500 502 01) überweisen. Der Verein stellt über jeden gespendeten Betrag eine Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt aus.



### Liebe Leserin, lieber Leser!

'Na toll', werden Sie denken, 'jetzt feiert auch schon der TSV Ginnheim im November Weihnachten!'

Nun, ganz so schlimm wie die Supermärkte, die im Spätsommer Pfefferkuchen anbieten, sind wir dann doch nicht. Und ich habe auch zwei gute Gründe, mich so zu „dekorieren“. Zum Einen ist es ist für dieses Jahr das letzte „TSV aktuell“, das Sie in den Händen halten und zum Anderen freue ich mich natürlich auf die bevorstehende Weihnachtszeit. Die Abteilungen werden ein sportlich erfolgreiches Jahr hoffentlich noch erfolgreicher abschließen, denn es stehen Wettkämpfe an, für die wir ganz fest die Daumen drücken.

Unseren Hallenflohmarkt am Sonntag, dem 13. November von 10.00 – 16.00 Uhr, sollten Sie keinesfalls verpassen. In dem breiten Angebot ist bestimmt für Jede/n etwas dabei.

Zum 9. Mal laden wir Sie am Sonntag, dem 04. Dezember ab 14.30 Uhr, in den Großen Saal ein, um mit uns den Adventsnachmittag zu feiern. Auch dieses Jahr werden wir den Erlös an den Verein „Hilfe für krebserkrankte Kinder e.V.“ spenden und freuen uns über Ihre Mithilfe.

Die hessische „Sportprominenz“, die sich gar nicht so als Prominenz sieht, kommt ursprünglich aus Frankfurt, spielt Badminton beim TV Wehen und führt derzeit die Hessische Rangliste an. Ich sprach mit der bescheidenen und sympathischen Stefanie Struschka über Erfolg, Ehrgeiz und ewige Ballwechsel.

Zum Schluss möchte ich noch einen Aufruf starten. Unsere Abteilung „Prellball“ ist in personeller Not und braucht dringend Unterstützung. Sie trainiert jeden Mittwoch von 20.15 – 22.00 Uhr. Schnuppern Sie doch mal rein!

Der erste Leserbrief ist in diesem Heft abgedruckt und vielleicht folgen Weitere in der nächsten Ausgabe im Februar 2006.

Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr wünscht Ihnen

*Claudia Hempel, Pressewartin*

Restaurant

# MEANDROS



*7 Jahre im TSV Ginnheim*



## **Weihnachten naht!**

➤ *Denken Sie an Ihre  
Weihnachtsfeier !!*

*Wir haben verschiedene Räumlichkeiten.  
Sprechen Sie uns an.  
Wir beraten Sie gern!*

**Ab 11. November 2005:**

## **Martinsgans**

*mit Maronen, Rotkraut und  
hausgemachtem Klobß*

**€ 14,50**

**Jeden Samstag kostenlose Kinderbetreuung  
von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr.**

*Voranmeldung erforderlich!*

**Am Mühlgarten 2 · 60431 Ffm. Alt-Ginnheim  
Tel./Fax 069 / 530 545 22**



**[www.restaurant-meandros.de](http://www.restaurant-meandros.de)**



# TSV offiziell



## Liebe Mitglieder,

wieder geht ein Jahr seinem Ende entgegen und ich möchte noch einmal kurz in Erinnerung rufen, was das Jahr 2005 für den Verein brachte.

Unsere neue Pressewartin Claudia Hempel hat sich mittlerweile gut eingelebt und bringt mit dieser Ausgabe ihre dritte Vereinszeitung heraus. Leider ist sie seit einigen Monaten beruflich sehr angespannt und wir hoffen, dass sie weiterhin Zeit finden wird für die Pressearbeit.

Es begann im Februar, als die Karnevalabteilung ihre fünfzigste Saison eröffnete. Zu diesem Jubiläum hat sich die Abteilung einen neuen Namen gegeben, mit dem der Karneval in Ginnheim künftig repräsentiert wird: die „Ginnemer Bossemacher“. Es war eine sehr erfolgreiche Jubiläumssaison und auch von mir nochmals herzlichen Glückwunsch und Danke an alle Aktiven in der Abteilung.

Auch die Dartabteilung hat ihren Namen geändert. Traten die Mannschaften bisher unter ihrem Clubnamen auf, kann man jetzt an dem Namen erkennen, woher sie kommen: TSV Ffm. Ginnheim 1 und TSV Ffm. Ginnheim 2. Das ist auch Werbung für den Verein, zumal die Mannschaften sehr gut in der Punktrunde dastehen.

In der Tischtennisabteilung, in der Sportkegelabteilung, beim Taekwondo und bei den Sportschützen wurden in diesem

Jahr wieder gute Ergebnisse erzielt und ich danke auch hier allen Aktiven für ihren Einsatz.

In den vielfältigen Gruppen der Gymnastikabteilung wurde wieder so manches Pfund abtrainiert und in den übrigen Sportabteilungen, beim Chor und bei den Wanderern fleißig „trainiert“.

Die Turnabteilung mit ihren vielen Kindern – unsere Zukunft – war wieder sehr aktiv; in diesem Jahr bei der Teilnahme am Hallenkinderturnfest bei der TG Höchst und beim Lohrbirgfest. Weitere Aktivitäten hier: ein Theaterbesuch: Shakespeare's „Ein Sommernachts Traum“, mehrere Kinobesuche mit den Kids und die Halloween - Feier im Schloss Bad Homburg.

Im Mai 2005 haben wir einen Seniorenstammtisch „65 Plus“ gegründet. Die Senioren treffen sich regelmäßig Montags in unserem Clubhaus unter der Leitung von Hermann Buchholz. Es ist eine sehr lebendige Gruppe, die im Wechsel auch Aktivitäten außerhalb des Clubhauses unternimmt, so z.B. einen Besuch des Bundesbank-Museums oder eine Schifffahrt auf dem Main. Also, wer Lust hat und wem zu Hause die Decke auf den Kopf fällt, sollte sich der Gruppe anschließen.

Das Sommerfest war wieder einmal ein großer Erfolg. Viele Gäste und vor allem auch viele Kinder waren gekommen. Das Wetter war wunderschön und es ließ sich toll feiern. Bis 22.05 Uhr, weil dann

die Nachtruhe wegen unseren neuen Nachbarn eingehalten werden muss.

Apropos neue Nachbarn:

Im TSV aktuell Nr. 2/2005 war bereits ausführlich darüber berichtet worden. Es geht um die Vermeidung des Lärms, der durch unseren Sport und unsere Veranstaltungen verursacht wird. Wir hatten gebeten, die Fenster während des Sportbetriebes geschlossen zu halten. Dann können wir die von den Behörden geforderten Lärmwerte einhalten. Und an die müssen wir uns halten, auch wenn unser Gebäude früher stand als die Häuser auf den Nachbargrundstücken. Da dennoch mit offenen Fenstern trainiert wurde und Beschwerden kamen, haben wir die Fenster verschlossen. Das hatte natürlich bei diesen sommerlichen Temperaturen fatale Folgen. Das Klima an einzelnen Tagen im OG war derart schlecht, dass ein Sporttreiben gelinde gesagt mühevoll war. Wir bekamen zwar eine Lüftungsanlage einbaut, d.h. es wird „Frischluff“ (allerdings gefiltert) in den Sportraum geblasen, das reichte jedoch nicht aus.

Der Vorstand hat das selbstverständlich erkannt und, auch wenn es einige Mitglieder nicht mit bekommen haben sollten, er hat reagiert. Er hat einen Zuschussantrag bei der Stadt Frankfurt gestellt für den Einbau einer Klimaanlage, das heißt Kühlung im Sommer. Eine Finanzierung allein aus Eigenmitteln (wir rechnen mit sehr hohen Kosten) ist nicht darstellbar. Die Stadt hat einen aktuellen Kostenvoranschlag gefordert und will uns dann unterstützen.

Also: es tut sich was. Bleiben Sie bei der Stange. Es wird alles besser.

Zurück zu den Feierlichkeiten. Es gab noch mehr Feste in diesem Jahr, bei denen wir vertreten waren: das Stadtteilfest in der ehemaligen amerikanischen Siedlung am 09.07., das Deutsche Turnfest in Berlin vom 14.05.-20.05., bei dem wir mit einer Abordnung dabei und das Feldbergfest vom 15.07.-17.07., bei dem wir mit einem Zelt auf dem Plateau vertreten waren.

Der unter dem Motto „Wir helfen unserem Verein“ ausgeschriebene Arbeitseinsatz im Sommer, 13. August, war leider wieder nur von einer Handvoll Mitgliedern (außer dem engen Kreis des Vorstandes) besucht. In unserer Vereinszeitung „TSV aktuell“ hatte unser Technischer Leiter veröffentlicht, was alles konkret zu erledigen war. Das war natürlich mit so wenigen Helfern nicht möglich. Leider. Wir müssen uns überlegen, ob wir diese Arbeiten nicht von Firmen erledigen lassen, was natürlich wieder Geld kostet, Geld, das wir eigentlich sparen und z.B. für die Jugendarbeit verwenden wollten.

Abschließend möchte ich allen Aktiven danken: meinem Vorstand für die im Jahr 2005 geleistete ehrenamtliche Arbeit für den Verein, den Übungsleiterinnen und Übungsleitern für ihre hervorragende Arbeit.

Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute, Gesundheit und auch sportliche Erfolge für das kommende Jahr.

*Dieter Fella, Vorsitzender*

## Leserbrief

Die Ankündigung des Vorstandes „alle Fenster so zu verschließen, dass das Öffnen, auch während der Pausen, nicht mehr möglich ist“, ist also vollzogen. Damit ist bei dynamischen Sportarten in der Turnhalle im 1. Stock nicht mehr hinreichend Luft zum Atmen. Die eingebaute Belüftungsanlage ist fast wirkungslos, da die unter der Decke eingeblasene Luft auch gleich wieder unter der Decke abgesaugt wird. Nun ist das Problem wohl ein Fall für die Bauaufsicht und das Gesundheitsamt; mit Drohungen gegen Vereinsmitglieder und TrainerInnen lässt es sich nicht lösen. Ein jeder hat das Recht auf hinreichend Luft zum Atmen.

L. Schroth

### Liebe Sportlerinnen und Sportler,

bezugnehmend auf den Leserbrief möchte der Vorstand wie folgt antworten: Wir sind uns der Problematik bezüglich der schlechten Luftverhältnisse wahrlich bewusst. Vor allem an heißen Sommertagen sind sportliche Aktivitäten im großen Gymnastiksaal im Obergeschoss unerträglich. Derzeit wird der große Gymnastiksaal mit einer Lüftungsanlage mit Frischluft versorgt. Allerdings vermag die Anlage die angesaugte Frischluft nicht zu kühlen. Das heißt, sie sorgt lediglich für eine Luftzirkulation. Momentan laufen Gespräche mit Fachfirmen, um die Situation für das kommende Jahr zu verbessern. Die ersten Kostenvorschläge werden Ende dieses Jahres erwartet. Die Anschaffung einer Klimaanlage bedarf großer finanzieller Anstrengungen, die der Verein aber keinesfalls scheut. Denn es geht um die gesundheitliche Förderung unserer SportlerInnen.

**Die KFZ-Werkstatt  
ganz in Ihrer Nähe**

**KFZ Meisterbetrieb**

**M. Hollmann**



**Spezialist für:**

**MERCEDES-BENZ  
VW  
OPEL**



Der Vorstand ist bestrebt, das Problem so schnell wie möglich zu lösen.

Mit sportlichen Grüßen,  
Marcus Zenker, 2. Vorsitzender

**PHILIPP REUTER**

Inhaber J. Schmidt · Elektromeister

**Licht- und Kraftanlagen  
Antennenbau  
Verkauf von  
Elektrogeräten aller Art**

Raimundstraße 37  
60431 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 – 52 43 43  
Fax: 069 – 52 99 84

# Senioren – Stammtisch „Club – 65 Plus“

Ihr Ansprechpartner: Hermann Buchholz, Tel.: 069 / 52 89 76

Leider musste unser für den 20. Juli 2005 vorgesehener Besuch des Senckenberg – Museums ausfallen, da die Führungen mindestens bis zu 6 Wochen im Voraus angemeldet werden müssen. Schade, aber das holen wir zu einem späteren Zeitpunkt nach.

Aber es gibt ja noch andere Möglichkeiten und so beschlossen wir beim Stammtisch am 18. Juli 2005, eine Main-Schiffahrt zur Gerbermühle zu unternehmen. Dazu trafen wir uns am Mittwoch, dem 24. August 2005, 13.45 Uhr am Eisernen Steg. Bei gutem Wetter gingen wir frohgemut „an Bord“ Richtung Gerbermühle – also mainaufwärts. Infolge Urlaubs (auch Rentner haben schließlich Urlaubsanspruch) waren wir nur 12 Personen. Einem von uns war, als wir an Bord waren, zunächst gar nicht wohl: man hatte ihm die Geldbörse aus der Umhängetasche entwendet, offensichtlich im Gedränge. Erstaunlicherweise hatte sich der Geschädigte aber relativ schnell gefangen.

14.30 Uhr erreichten wir die Gerbermühle. Im Sommergarten haben wir uns Kaffee und Kuchen schmecken lassen. Einige von uns hatten sich etwas Deftiges bestellt.

Die Gerbermühle wird derzeit nach historischen Vorbild saniert. Im Frühjahr 2006 werden Hotel und Gaststätte eröffnet. Die meisten von uns waren seit vielen Jahren nicht mehr in der Gerbermühle gewesen. „Es ist ein tolles Gefühl, hier zu sein“, sagte eine von uns. Dem ist wohl nichts hinzuzufügen.

16.00 Uhr bestiegen wir wieder den „Ausflugsdampfer“ Richtung Eiserner Steg, blieben dann an Bord und das Schiff fuhr weiter zur Schleuse Gries-

heim und wieder zurück zum Eisernen Steg, den wir 17.30 Uhr erreichten. „Das war ein schöner Nachmittag“, sagten alle übereinstimmend. Ja, es ist in unserem fortgeschrittenen Alter schön, etwas in der Gruppe, etwas gemeinsam zu unternehmen. An dieser Stelle sei erwähnt, dass jetzt auch Frau Irmgard Schmidt zu uns gehört. Sie fühlt sich sehr wohl bei uns.

Unser nächster Stammtisch war am Montag, dem 05. September 2005, 17.30 Uhr in unserer Vereinsgaststätte. Dabei haben wir beschlossen, das Historische Museum am Römerberg zu besuchen.

Am Donnerstag, dem 15. September 2005 trafen wir uns 14.00 Uhr am Eingang des Historischen Museums. Eine Führung durch die verschiedensten Ausstellungsräume war nicht erforderlich. In einem Ausstellungsraum sind die prächtigen Häuser des historischen Frankfurts bis zur Zerstörung 1944 zu sehen, in weiteren Räumen Kunstgegenstände wie Goldschmiedearbeiten, Kupferstiche, Münzen, Tafelsilber, Ölgemälde, Skulpturen, historische Gewänder u.v.a. Alles sehr übersichtlich und jeweils verständlich erläutert. Wir waren alle begeistert. Anschließend haben wir im Hofgarten des Historischen Museums den schönen Tag bei Speis´ und Trank ausklingen lassen. Am Montag, dem 20. September 2005, 17.30 Uhr war unser nächster Stammtisch in der Vereinsgaststätte. Dabei beschlossen wir, eine Fahrt mit dem Ebbelwoi – Express zu machen. Wir trafen uns dazu am 20. Oktober 2005, 14.30 Uhr am Römer. Abfahrt war dort 14.48 Uhr.

Der nächste Stammtisch fand am Montag, dem 10. Oktober 2005, 17.30 Uhr im

Vereinsrestaurant statt. Weitere Aktivitäten wurden festgelegt. Vorgesehen ist u.a. Besuch des Ginnheimer Wirtshauses (ehemals „Wäldesbräu“), Besuch einer Aufführung des (Lieselchrist) Volkstheaters, eine Weihnachtsfeier in dem Kleinen Saal im Erdgeschoss unseres Clubhauses. Gäste sind zu einem der nächsten Stammtische herzlich willkommen.

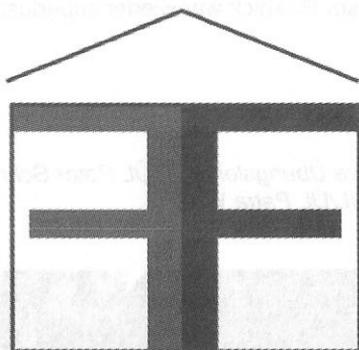
*Hermann Buchholz*

## Coiffeur Distler GmbH



Raimundstraße 8  
60431 Frankfurt/M  
Tel. : 0 69/53 05 67 00

Wir sind für Sie da:  
Mo – Fr 8.30 – 18.00 Uhr  
Sa 8.00 – 13.00 Uhr



Management  
Bernd Falkenberg

## Falkenberg Facilities Management

Diebacher Straße 35  
63549, Ronneburg  
Fon: +49 6146 - 83 98 81  
Fax: +49 6146 - 83 98 81  
bernd.falkenberg@web.de

# Turnen

Ihre Ansprechpartnerin: Petra Wolf, Tel. 0172-6345738



## „Die Kleinsten waren die Größten“

Eine Abordnung des TSV Ginnheim 1878 e.V. mit 25 Kindern, 3 Schiedsrichtern und 2 Übungs- bzw. Jugendleitern trat am Samstag, dem 24. September 2005 beim 55. Lohrbbergfest an und hatte guten Erfolg. Alle haben tapfer beim Dreikampf durchgehalten und haben anschließend noch 5 Mädchenstaffeln und eine Jungenstaffel gestellt.

In der Gesamtwertung waren „die Kleinsten die Größten“!!! Der TSV Ginnheim 1878 e.V. landete auf einer guten mittleren Platzierung. Bei der abschließenden Siegerehrung waren alle stolz wie Oscar mit ihren Medaillen. Die Jungs bekamen eine goldene Medaille für die gemischte Staffel. Herzlichen Glückwunsch! Großer Dank gilt besonders den freiwilligen Helfern und TSV SchiedsrichterInnen: Frau Meyer und ihrer Sabrina, Frau Spicker und Herrn Martin. Vielen Dank für Ihren tollen schweißtreibenden Ein-

satz. Vielen Dank auch an alle Eltern, den 1. Vorsitzenden Herrn Dieter Fella und die Veranstaltungsorganisatorin Frau Marianne Wöll, die sich an dem „Shuttleservice“ von Alt-Ginnheim zum Lohrbberg beteiligt haben. Vielen lieben Dank auch an ÜL Peter Schmidt für seine tolle Organisation der Riegen und Staffeln. Euch allen ein großes Dankeschööön! Wir sind stolz auf Euch! Wir hoffen nur, dass im nächsten Jahr mehr Kinder mitmachen werden. Dieses Jahr hatten wir leider viele terminliche Absagen von Euch bekommen. Schade, denn unser Picknick war wieder superlustig!

*Eure Übungsleiter JL/ÜL Peter Schmidt  
& JL/ÜL Petra Wolf*





**Turner Weihnachtsfeier**  
**Montag, 19. Dezember 2005**

**14.30 bis 18.30 Uhr**

mit Vorführungen  
 von



Kinderturnen I+II, Eltern & Kind Turnen I+II, Mädchenturnen I+II, Jungenturnen I, Bewegung mit Musik I+II (Grazy Minis & Grazy Kids), Grazy Divas & Grazy Ladies!

Eingeladen sind zudem alle anderen Kinder von Ginnheim die Lust haben mitzufeiern und ein Wichtelgeschenk bzw. etwas zu Trinken oder Essen mitbringen!

**17.30 Uhr Bescherung!**

Bitte bringt um 14.00 Uhr ein Wichtelgeschenk im Wert von 3,00 EUR mit, aber nix Süßes! Päckchen für Mädchen bekommen ein rotes Band, Buben ein blaues Band!

Die Wichtelpäckchen werden am Eingang an der Wichtelabgabestelle mit Namensangabe/Altersangabe abgegeben!

✂ ✂ **Unteren Abschnitt bitte bis 05.12.2005 bei Petra Wolf oder Claudia Brender abgeben!** ✂ ✂



Ich/Wir nehme/n teil:

Ich/Wir nehme/n NICHT teil:

Name: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Ich/Wir bringe/n für's „Do-it-yourself-Büffet“ mit:

Salat ohne Fleisch:

Eine Koschere/Helal

Leckerei:

Warme herzhafte Speise:

Saft:



Kalte herzhafte Speise:

Softgetränk:

Etwas vegetarisches:

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Ich/Wir sind/bin bereit bei den Vorbereitungen um 14.00 Uhr zu helfen:

**BITTE GESCHIRR, BESTECK UND BECHER MITBRINGEN !!!**





## Ausflug am 13.08.2005 nach Volkach

Pünktlich um 8 Uhr plus minus, doch wer schaut schon auf die Uhr, wenn ein schöner Tag bevorsteht, ging es los. Nach Volkach, Fränkische Weinstadt an der Mainschleife, Landkreis Kitzingen, sollte es gehen. Die Sonne hatte sich auch eingestellt, was gar nicht so sicher war. Zwei Tage vorher drehte man noch leicht an der Heizung. Doch die Sonne hat ein Herz für die Ginnheimer Gymnastikdamen, das konnten wir immer feststellen.

Auf der Hälfte der Strecke, unser Busfahrer informierte uns, dass wir nun schon in Franken seien, gab es eine Vesperpause. Fleischwurst, Brötchen und Sekt, ein schöner Auftakt, von allen freudig begrüßt.

An der Madonna im Weingarten, ein Wallfahrtsort auf dem Kirchberg machten wir Halt. Die letzten Schritte, inmitten herrlicher Weinberge, legten wir zu Fuß zurück. Wir besichtigten die Kirche, die die Madonna im Rosenkranz beherbergt, einem Spätwerk von Tilman Riemenschneider. Sie wurde 1962 gestohlen, landete allerdings, wenn auch sehr beschädigt, nach einiger Restaurierungszeit wieder da, wo sie hingehört. Ein letzter Blick vom Kirchberg auf die herrlichen Weinberge. Danach erfolgte die Stadtführung.

Als erstes wurde uns der Stadtturm gezeigt, von dem aus alles vom „Turmer“ bewacht wurde. Da die Person angestellt war, durfte sie diesen Turm nicht ohne Erlaubnis verlassen. Wasser, Strom und sonst uns Angenehmes waren selbstverständlich nicht vorhanden, alles musste

hochgezogen werden. Alle 14 Tage ging's zum Waschen runter. Ein harter Job fürwahr. Danach besichtigten wir die spätgotische Stadt-Pfarrkirche St. Bartholomäus mit barocker Ausstattung. Sehr schön, doch manchen von uns kam sie in ihrer Pracht etwas zu beladen vor gegen die doch recht schlichte Kirche der Madonna im Weingarten, doch jedes Bauwerk entspricht dem Stil seiner Zeit. Wir bestaunten das Rathaus aus dem Jahre 1544 von Volkach, von dem uns der Führer zu berichten wusste, dass da nicht nur die amtlichen Geschäfte erledigt wurden. Auch die Bürger, die sich etwas zu Schulden hatten kommen lassen, wurden öffentlich an den Pranger gestellt und Jeder durfte sie einen Tag lang beschimpfen oder den Unwillen kundtun. Das barocke Schelfenhaus war das Nächste. Ein reicher Bürger hat es sich 1719 erbauen lassen, aus Stein, was damals nur den Kirchen vorbehalten war, weil es viel zu teuer war. Heute gehört es der Stadt Volkach, die es liebevoll hegt und pflegt. Wir durften das Damen- und Herrenzimmer bewundern. Beide sind heute Austragungsort zahlreicher Veranstaltungen wie Seminare und Tagungen und auch Hochzeiten. Danach ging es zum Essen auf die Vogelsburg, welche von den Augustiner-schwestern, einem weltlichen Orden, bewirtschaftet wird. Köstliche Mahlzeiten, für Jeden nach seiner Wahl liebevoll zubereitet, erwarteten uns. Natürlich nicht den guten Frankenwein zu vergessen. Von hier oben konnte man die Mainschleife eindrucksvoll in ihrer gan-

zen „Schleifenpracht“ bewundern. Im Ort konnte jeder tun und lassen was er wollte. Selbiges sah aus: Eis essen, Kaffee trinken, Geschäfte begutachten oder am Main spazieren gehen. So gegen 18 Uhr landeten wir dann auf dem 57. Fränkischen Weinfest, Frankens größtem Weinfest. Ein riesengroßer Platz, unter alten Lindenbäumen mit großer Musiktribüne war sehr beeindruckend.



**Ihr Schreinermeister**

Marcus Dorn  
 Füllerstr. 32  
 60431 Frankfurt/M.  
 Phone/Fax: 069/95205880  
 Mobil: 0175/6402220  
 www.Schreiner-MD.de

- Möbelbau
- Innenausbau
- Parkett / Laminat
- Reparaturen
- Einbruchschutz
- Fenster/Türen

Zum Essen gab es was das Herz begehrt. Gyros, geräucherte Forelle, Donats, Fischbrötchen, Haxen, einfach alles. Der Wein war gut und Damenwahl gab es auch.

Und so fand ein ereignisreicher Tag seinen Abschluss mit einem Lied der Kapelle - eigens für den TSV Ginnheim gespielt - nachdem ein anderer Wunsch nicht erfüllt werden konnte.

Gegen 23 Uhr landeten wir glücklich und zufrieden in Ginnheim und wieder war ein schöner und interessanter Ausflug im Sonnenschein zu Ende. Nur so nebenbei, am Sonntag war wieder Heizungs-wetter.

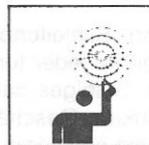
Ein herzliches Dankeschön an Lisa Darmstadt, die alles wieder in bewährter Form plante und organisierte.

*Bärbel Schlette*



# Dart

Ihr Ansprechpartner: Manfred Schmidt, Tel. 0172 – 4592118



## Nur 2 Tage...

... hat es gedauert und der Dartraum war um ein Dartboard reicher.

Es war Cleaning - Day und keiner war da und schon gab es im Dartraum keinen Schrank mehr. Vielen Dank dafür an die Kegler. Genial gearbeitet!

Das Problem: eine kahle Wand, kaputter Fußboden, lose Bretter .

Was ist zu tun bzw. wie können wir das Problem lösen?

Die Idee war schnell geboren: einfach ein fünftes Dartboard anbringen.

Neue Bretter und zwei Rollen Tapete wurden gekauft. Farbe hatten wir noch.

Am 10. und 11. September wurde schwer gearbeitet .

Neue elektrische Leitungen mussten verlegt werden. Der Dreck von vielen ereignisreichen Feiern wurde beseitigt. Ein neuer Teppichboden wurde verlegt und vieles mehr.

Jetzt erstrahlt der Vorraum in neuem Glanz und es ist am Tresen noch gemütlicher geworden.

Dank hierfür an Susi, Sigg, Christoph, Roland, Alex, Günter und natürlich an Peter ( ich hoffe, ich habe niemanden vergessen).

Man glaubt's ja kaum. Es ist schon wieder Oktober und die Saison ist schon in vollem Gange. Nichts desto trotz ein paar Erinnerungen an die doch noch erfolgreiche letzte Spielrunde. Die Maßnahme in der zweiten Saisonhälfte, zwei Spieler der ersten Mannschaft in den Kader der Mannschaft TSV Ginnheim 2

zu versetzen, hatte den gewünschten Erfolg. Mit einem furiosen Endspurt wurde der 6. Platz in der Bezirksliga doch noch erreicht. Klassenerhalt geschafft!

TSV Ginnheim 1 hatte, nachdem recht früh klar war, dass ein Aufstieg in die Bundesliga kein Thema mehr war, jede Ladehemmung abgelegt und in der Rückrunde von 11 Spielen nur noch eines verloren geben müssen.

Dadurch erreichte sie einen doch sehr guten 3. Platz in der Hessenliga.

Bemerkenswert ist auch, dass in unserer Abteilung ein Darttalent heranwächst, mit dem wir noch sehr viel Freude haben werden.

Alexander Glatthorn hat wohl das Talent seines Vaters Peter geerbt und ist auf dem Wege, ein sehr guter Dartspieler zu werden. Da in seiner Altersstufe Schüler (10 – 14 Jahre), Alex ist 13 Jahre alt, in Hessen kein gleichwertiger Gegner zu finden ist, wurde Alex die Genehmigung erteilt, bei den Junioren (15 – 17 Jahre) mitspielen zu dürfen.

Dort führt er die hessische Rangliste mit 48 Punkten als Erster an!

Nicht nur auf hessischer Ebene , sondern auch national ist er erfolgreich. Schon dreimal spielte er für Hessen auf einem deutschen Ranglistenturnier.

Beim Letzten in Berlin belegte er Platz 5 und steht in der Deutschen Juniorenrangliste zur Zeit auf Nummer 8.

Alex, mach weiter so!

## **Anfang September begann die neue Saison.**

Die Ziele sind klar definiert.

TSV Ginnheim 2 sollte diesmal mit dem Abstiegskampf nichts zu tun haben. Vielleicht ist sogar der Aufstieg in die Regionalliga möglich. Nach 4 Spieltagen stehen wir auf dem ersten Platz. Die nächsten Heimspiele TSV Ginnheim 2 sind : 09.11., 07.12.2005, Spielbeginn jeweils 20.00 Uhr.

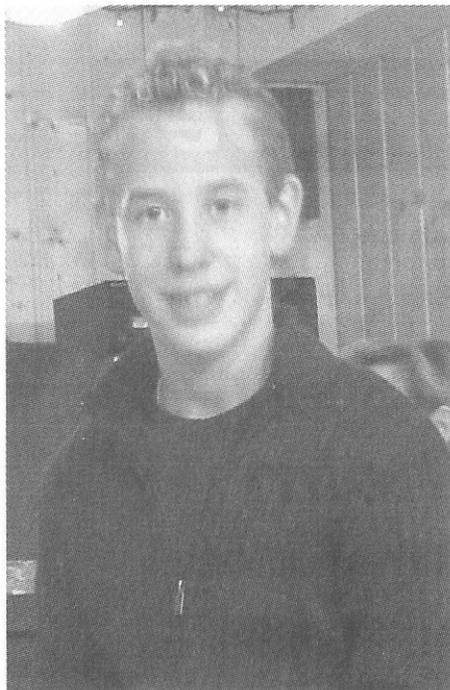
Bei TSV Ginnheim 1 hat sich durch den Erfolg in der Rückrunde der letzten Saison sehr viel getan. 3 neue, bundesligaerfahrene Spieler sind nach Ginnheim gewechselt. Dadurch ist die Mannschaft noch ausgeglichener geworden. Das zeigte sich auch schon in den ersten Spielen:

Durch einen Kanter Sieg von 11: 1 beim ehemaligen Bundesligisten Bruchköbel wurde schon am ersten Spieltag die Tabellenführung erreicht. Nach 2 weiteren Siegen zu Hause gegen Mitfavorit Rhein Main Neu – Isenburg und in Bad Soden-Neuenhain sind wir immer noch ganz oben zu finden.

Wenn das so weiter geht, könnte das Ziel **Bundesliga** erreicht werden.

Allerdings weiß Teamcaptain Günter Kolp und sein Team, dass noch sehr schwere Spiele bis zum 11. Mai 2006 gespielt werden müssen.

Die nächsten Heimspiele TSV Ginnheim1 sind : 03.11., 17.11., 01.12. und 15.12.2005, Spielbeginn jeweils 20.00 Uhr.



Alexander Glatthorn

## **Das Wunder von Neu- Isenburg**

Als am 23.9.2005 die Auslosung für den Hessischen Mannschaftspokal bekanntgegeben wurde, gab es erstmal lange Gesichter. Als Gegner bekam der TSV Ginnheim ausgerechnet die beste Mannschaft Deutschlands, den Dartclub aus Neu Isenburg zugelost.

Und dann noch nicht mal ein Heimspiel. Dumm gelaufen.

Als auch noch 3 Spieler wegen Klassenfahrt nach Frankreich und geschäftlicher Verpflichtung absagen mussten, war die Stimmung nicht gerade auf dem Höhepunkt.

Am 7.10. war es soweit.

Im Fußball gab es „das Wunder von Bern“, im Dart „das Wunder von Neu-Isenburg“.

Als ich am Freitagmorgen die Nachricht bekam, dass unsere neuen Darthemden fertig beflockt zum Abholen bereit liegen würden, dachte ich, na Bitte, ein gutes Omen!

Pünktlich 18.30 Uhr waren alle Spieler zum Einwerfen im Dartraum erschienen. Erst einmal wurden die Hemden angezogen. Dann war Einspielen angesagt. 19.15 Uhr ging es ab nach Neu – Isenburg.

Die Stimmung war super, das Selbstvertrauen nicht mehr zu überbieten.

Nach den ersten zwei Spielen stand es 1:1, dann 2:2, die dritte Paarung endete wieder 1:1, somit stand es vor den letzten beiden Einzeln unentschieden 3:3.

Jetzt musste Roland Jakob aus der zweiten Mannschaft zeigen, dass er seine Nominierung zu Recht erhalten hatte. Und er schaffte es! Mit einer sehr guten Leistung bezwang er seinen Gegner mit 2:1. Da gleichzeitig Stephan Schwalb ebenfalls 2:1 gewinnen konnte, stand es nach den Einzeln sensationell 5:3 für uns. Ein Spiel ist beendet, wenn eine

Mannschaft 7 Punkte hat. Also mussten noch 2 Doppel gewonnen werden. Thomas Koronaios mit Roland (Matchwinner) Jakob und Claus-Peter Helwing mit Dieter Hartenfels sollten die Sensation perfekt machen. Und sie schafften es tatsächlich. Beide Doppel gewannen ihr Spiel. Somit hatten wir 7:3 beim Bundesligisten gewonnen.

**Seit 4 Jahren ist das keiner Mannschaft aus Deutschland gelungen!**

Nun ging es zum Feiern nach Ginnheim in den Dartraum.

Es wurde eine sehr lange Nacht und „We are the Champions“ von Queen wurde rauf und runter gespielt. Nochmal vielen Dank an meine Jungs, „**Ihr seid einfach Spitze**“.

*Manfred Schmidt, Abteilungsleiter*

# **Fritz Schreiber**

1898 **100 Jahre** 1998

## **Sanitär-Heizung-Spenglerei in Ginnheim**

**Alt-Ginnheim 16, 60431 Frankfurt/Main**

**Tel.: 069/524427 Fax.: 069/516466**

# Taekwondo

Ihr Ansprechpartner: Constantin Zabbal, Tel. 0177-6718817



## TKD - Abteilung erfolgreich bei den Südhessischen Meisterschaften im Taekwondo – Zweikampf

Die TKD - Abteilung erkämpfte sich eine Goldmedaille, drei Silber- und zwei Bronzemedailles bei den Offenen Südhessischen Meisterschaften im Taekwondo - Zweikampf, die am 24.09.2005 in Bad Soden-Salmünster stattfanden. In Anbetracht der guten Konkurrenz von 290 Teilnehmern war dies ein beachtliches Ergebnis.

**Gold** holte sich **Fatih Kivanc** (13 Jahre) in der Klasse der Schüler - 45 Kilo LK2, der eindeutig überlegen war und mit seinen Rivalen spielte.

**Silber** erkämpften sich **Sarah Abissa Ojabor** ( 10 Jahre ) Sch-LK2 – 53 kg, **Youssef Allouss** ( 15 Jahre) J-LK2 - 59 kg, **Carmela Manzi** (17 Jahre) J-LK2 – 49 kg.

**Annika Pagel** (10Jahre) – 30 kg, Sch-LK2 und **Nadine Amar-Youcef** ( 15 Jahre) – 49 kg J-LK1 erkämpften sich die **Bronzemedaille**.

*Constantin Zabbal, Abteilungsleiter*



*...auf alles, was noch kommt.*

Mit der 1822-Privatvorsorge lässt sich fast alles realisieren.  
Ganz einfach – mit Frankfurts größter Bank.

[www.fraspa1822.de](http://www.fraspa1822.de) oder 1822-ServiceLine (0 69) 24 1822 24





## EINLADUNG zur TKD-Weihnachtsfeier



Liebe Mitglieder, liebe Eltern, liebe Kinder

Am Samstag, dem 03. Dezember 2005 von 15 bis 20 Uhr, veranstalten wir eine kleine Weihnachtsfeier in der großen Halle. Dazu möchten wir Euch alle herzlich einladen.

Allen Kinder und Jugendlichen möchten wir ein Geschenk vom Weihnachtsmann überreichen. Darum bitten wir alle Eltern, deren Kinder zur Weihnachtsfeier kommen, ein Wichtelgeschenk im Wert von ca. 3 € für das eigene Kind zu kaufen und dieses bei Constantin bis spätestens 02.12.2005 abzugeben. Bitte den Namen des Kindes auf dem Wichtelgeschenk vermerken!

Damit es eine schöne Feier wird, benötigen wir viele, viele Spenden und zwar in Form von Salaten, Plätzchen, Kuchen und etwas Deftigem sowie Getränke. Hierfür bitte den anhängenden Abschnitt ausgefüllt an uns zurückgeben.

KMAF veranstaltet am 10.12.2005 ab 19 Uhr in Ober-Eschbach im Veranstaltungsraum der Feuerwehr, Kirchplatz 3, eine Weihnachtsfeier nur für die Erwachsenen. Da KMAF und Ginnheim sehr zusammen gewachsen sind, möchten wir ganz herzlich alle erwachsenen Mitglieder und alle Eltern dazu einladen, an dieser Feier teilzunehmen. Wir werden ein China - Buffet kommen lassen. Hier wäre es sehr schön, wenn wir auch etwas Süßes zum Buffet stellen könnten und sich Einige bereit erklären würden, einen Kuchen dafür zu spenden. Die Kosten für diese Weihnachtsfeier betragen pro Person 15 Euro. Da wir genau planen müssen, ist die Anmeldung verbindlich und der Betrag von 15 Euro pro Person mit der Anmeldung zu zahlen.

Wir würden uns freuen, wenn alle - Groß und Klein - an unseren Weihnachtsfeiern teilnehmen.

*Constantin Zabbal*

Bitte diesen Abschnitt bis 25.11.05 bei Constantin abgeben!!

### Anmeldung Weihnachtsfeier 03.12.05

Ich melde .....Personen an.

Ich bringe für das Buffet  Kuchen  Salat  Deftiges  Getränke mit.

Name: \_\_\_\_\_

### Verbindliche Anmeldung Weihnachtsfeier 10.12.05

Ich melde .....Personen verbindlich an und lege .....Euro bei.

Ich bringe für das Buffet Kuchen/Süßspeise mit.



**TSV 1878 e.V.**  
**Frankfurt am Main-Ginnheim**

**CLUBHAUS:**  
Am Mühlgarten 2  
60431 Frankfurt am Main  
Gaststätte: Tel.: 530 545 22

**VORSITZENDER:**  
Dieter Fella  
Ludwig-Tieck-Straße 3  
60431 Frankfurt am Main  
Tel.: 951 478 0  
Fax: 951 478 23  
E-Mail: [info@tsv-ginnheim.de](mailto:info@tsv-ginnheim.de)  
[www.tsv-ginnheim.de](http://www.tsv-ginnheim.de)

## UNSER ANGEBOT



### TURNEN

Ihre Ansprechpartnerin: Petra Wolf, Tel.: 0172 - 634 573 8

#### Eltern- und Kind-Turnen

2 bis 3 Jahre	Montag	16.30 - 17.30 Uhr	Turnhalle
1 bis 2 Jahre	Montag	17.30 - 18.30 Uhr	Turnhalle

#### Kinder-Turnen

3 und 4 Jahre	Montag	14.30 - 15.30 Uhr	Turnhalle
5 und 6 Jahre	Montag	15.30 - 16.30 Uhr	Turnhalle

#### Bewegung mit Musik (Kreativgruppe)

3 bis 6 Jahre Crazy Minis	Dienstag	16.00 - 17.00 Uhr	kl.Saal Erdgeschoss
7 bis 12 Jahre Crazy Kids-Anfänger	Dienstag	17.00 - 18.00 Uhr	kl.Saal Erdgeschoss

#### Autogenes Training

Für Kinder ab 5 Jahren	Donnerstag	16.00 - 17.00	Turnhalle
------------------------	------------	---------------	-----------



#### Mädchen-Turnen

9 bis 16 Jahre	Mittwoch	16.00 - 17.30 Uhr	Turnhalle
	Freitag	16.00 - 17.30 Uhr	Turnhalle
6 bis 9 Jahre	Mittwoch	14.30 - 16.00 Uhr	Turnhalle
	Freitag	14.30 - 16.00 Uhr	Turnhalle

#### Jungen-Turnen

ab 6 Jahre	Donnerstag	14.30 - 16.00 Uhr	Turnhalle
------------	------------	-------------------	-----------



### B B P

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Montag	19.45 - 20.45 Uhr	1. Stock
	Dienstag	19.30 - 20.30 Uhr	1. Stock
	Mittwoch	18.45 - 19.45 Uhr	1. Stock
Für Damen und Herren, für Einsteiger	Mittwoch	20.00 - 21.00 Uhr	1. Stock

### FATBURNER-AEROBIC

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Montag	18.30 - 19.45 Uhr	1. Stock
----------------------	--------	-------------------	----------



### RÜCKENFITNESS / STRETCHING

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Donnerstag	18.30 - 19.45 Uhr	Turnhalle
----------------------	------------	-------------------	-----------



### GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen	Montag	20.00 - 21.15 Uhr	kl. Saal Erdgeschoss
-----------	--------	-------------------	----------------------

### TBC-TOTAL BODYCONDITIONING

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr	Turnhalle
----------------------	----------	-------------------	-----------

### GYMNASTIK FÜR ÄLTERE

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Montag	16.00 - 17.00 Uhr	1. Stock
----------------------	--------	-------------------	----------



## WALKING

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel. 53 17 82

Für Damen und Herren	Donnerstag	17.30 - 18.30 Uhr	Treff am Clubhaus
----------------------	------------	-------------------	-------------------

## PRELLBALL

Ihr Ansprechpartner Georg Keppler, Tel.: 51 86 64

Für Herren	Mittwoch	20.15 - 22.00 Uhr	Turnhalle
------------	----------	-------------------	-----------



## BADMINTON

Ihr Ansprechpartner: Volker Zwick, Tel.: 951 586 87

Jugendliche 8 - 13 Jahre	Donnerstag	17.30 - 19.00 Uhr	Turnhalle der
Jugendliche 14 - 18 Jahre	Donnerstag	19.00 - 20.30 Uhr	Diesterweg-
Erwachsene	Donnerstag	20.30 - 22.00 Uhr	Schule



## DART

Ihr Ansprechpartner: Manfred Schmidt, Tel.: 0172-4592118

Erwachsene	Montag	19.45 - 23.00 Uhr	Untergeschoss
	Mittwoch	19.45 - 23.00 Uhr	Untergeschoss
	Donnerstag	19.45 - 23.00 Uhr	Untergeschoss



## TAEKWONDO \*)

Ihr Ansprechpartner und Trainer: Constantin Zabbal, Tel.: 0177-6718817

Erwachsene/Anfänger/Fortgeschrittene	Montag	20.00 - 22.00 Uhr	Turnhalle
Kinder/Jugendliche/Erwachsene	Mittwoch	18.00 - 19.30 Uhr	Turnhalle
Kinder /Jugendliche/Anfänger	Donnerstag	14.00 - 15.15 Uhr	1. Stock
Kinder/Jugendliche/Fortgeschrittene	Donnerstag	15.15 - 16.30 Uhr	1. Stock
Kinder/Jugendliche/Anfänger	Freitag	17.00 - 18.30 Uhr	1. Stock
Fortgeschrittene	Freitag	18.30 - 20.00 Uhr	1. Stock



## SPORTKEGELN \*)

Ihr Ansprechpartner: Volker Keil, Tel. 55 99 45

Ihr Ansprechpartner für die Jugend: Frank Thies, Tel. 06101 - 60 46 04

Kinder und Jugendliche	Dienstag	14.00 - 16.30 Uhr	Untergeschoss
Damen und Herren	Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoss
	Donnerstag	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoss
(Nach besonderer Einteilung)	Samstag	12.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoss
	Sonntag	13.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoss
	Sonntag	13.00 - 18.30 Uhr	Untergeschoss



## SPORTSCHIESSEN

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel.: 55 97 09

Training	Mittwoch	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoss
	Freitag	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoss



## TISCHTENNIS

Ihr Ansprechpartner: Holger Vanselow, Tel.: 51 01 47

Jugendliche ab 8 Jahre/Anfänger	Montag	18.30 - 20.00 Uhr	Turnhalle
	Freitag	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
	Sonntag	12.00 - 14.00 Uhr	Turnhalle
Damen und Herren	Dienstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Donnerstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Freitag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Sonntag	10.00 - 12.00 Uhr	Turnhalle



## TANZEN / TC GENNO \*)

Ihre Ansprechpartner: Matthias Gocht Tel.: 0160-5511213

<b>Jazztanz</b> Crazy Divas 9 - 12 Jahre	Dienstag	17.30 - 18.30 Uhr	1. Stock
	Crazy Ladies 13 - 16 Jahre	Dienstag	18.30 - 19.30 Uhr
<b>Breitensport-Tanzen *)</b>			
Gesellschaftstanz	Donnerstag	19.00 - 22.30 Uhr	1. Stock
Freies Training	Samstag	16.00 - 18.00 Uhr	1. Stock



## GEMISCHTER CHOR

Ihre Ansprechpartnerin: Ursula Bisenius, Tel.: 52 60 64

Damen und Herren Freitag 18.00 - 19.30 Uhr kl.Saal Erdgeschoss



## WANDERN \*)

Ihr Ansprechpartner: Kurt Roth, Tel.: 53 93 55

Die Wanderungen finden ca. einmal im Monat statt.

Die Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.



## KARNEVAL

Ihre Ansprechpartnerin: Claudia Kamann, Tel.: 95 29 72 34

Mini-Garde	Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr	kl.Saal Erdgeschoss
Midi-Garde	Donnerstag	18.00 - 19.00 Uhr	kl.Saal Erdgeschoss
Maxi-Garde	Donnerstag	19.15 - 21.30 Uhr	kl.Saal Erdgeschoss
Männerballett	Freitag	20.00 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgeschoss
Bühnenbau	Montag	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal
	Mittwoch	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal
Polka	Dienstag	ab 20.00 Uhr	kl.Saal Erdgeschoss
<b>Kurse:</b> Wirbelsäulen-Gymnastik I, II, III	Mittwoch	16.20, 17.30, 18.30 Uhr	Auf Nachfrage
Krebsnachsorge I	Dienstag	18.00 - 19.00 Uhr	Auf Nachfrage
Krebsnachsorge II	Dienstag	19.00 - 20.00 Uhr	Auf Nachfrage
Yoga / Hatha-Yoga für den Rücken	Mittwoch	19.45 - 21.15 Uhr	Auf Nachfrage
Pilates	Dienstag	20.30 - 21.30 Uhr	Auf Nachfrage

Erwachsene:	11,00 EUR
Kinder und Jugendliche:	8,00 EUR

Familienbeitrag (mind. 1 Erwachsene/r und 1 Kind) 6,00 EUR  
zusätzlich: pro Erw. 5,00 € und pro Kind 3,50 € plus evtl. Umlagen

Aufnahmegebühr	10,00 EUR
----------------	-----------

\*) zusätzliche Umlagen

**Lastschrift-Einzugsverfahren ist Voraussetzung für eine Mitgliedschaft.**

Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse BLZ 500 502 01, Kto.-Nr. 88 16 00

### Geschäftsstunden des Vorstandes:

**Jeden Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr**  
im Geschäftszimmer im EG des TSV-Clubhauses

### Aktuelle TSV-Telefonnummern:

Tel. Geschäftszimmer	069 / 951 478 -0 oder -22
Fax Geschäftszimmer	069 / 951 478 -23
Gaststätte Méandros	069 / 530 545 22

### TSV E-Mail

[info@tsv-ginnheim.de](mailto:info@tsv-ginnheim.de)

### TSV-WEB-Adresse:

[www.tsv-ginnheim.de](http://www.tsv-ginnheim.de)

# Sportkegeln

Ihr Ansprechpartner: Volker Keil, Tel. 0 69 / 55 99 45



## VKH-NEWS

Die Kugel rollt wieder, es geht um Punkte, Auf- oder Abstiege, die Saison 2005/2006 hat begonnen. In der neuen Saison spielen drei Herren-, zwei Damen- und drei Jugendmannschaften für unseren Verein in den verschiedenen Ligen mit. Wir, die Sportwarte, wünschen allen Mannschaften einen positiven Verlauf der Spielrunde. Als erstes Ziel gilt es, einen Abstieg zu vermeiden, gegen einen Aufstieg einer Mannschaft wäre nichts einzuwenden.

Die 1. Mannschaft des VKH hat nach vier Spieltagen ein ausgeglichenes Punktekonto mit 4:4 Punkten. Sie hat bisher gute Ergebnisse gespielt und wir hoffen, dass es gelingt, das Niveau zu halten, vielleicht sogar zu verbessern, dann können wir eine gute Platzierung erreichen. Erster Höhepunkt am 1. Spieltag war das bundesligareife Ergebnis von Stefan Zeeh mit 1016 Holz, 652 in die Vollen und 364 im Abräumen.

Die 2. Mannschaft ist das Sorgenkind unseres Clubs, denn bisher konnte nur ein Sieg verbucht werden, und mit 2:6 Punkten steht sie wieder im hinteren Drittel der Tabelle. In den nächsten Spielen muss versucht werden, gegen die Mannschaften, die mit uns hinten stehen, zu punkten, um auf einen sicheren Mittelplatz zu gelangen.

Das Glanzstück ist unsere 3. Mannschaft, vier Spiele = vier Siege, mit tollen Ergebnissen. 2655 Holz in Bischofshaus bedeuteten neuen Auswärtsrekord unseres Teams. Großen Anteil an diesem

Erfolg haben unsere A-Jugendlichen René Schäfer und Sven Völkl. Am 5. Spieltag kommt es zum Spitzenspiel gegen den KV Riederwald, der auch noch ungeschlagen ist. In dieser Klasse wird es am Ende der Saison einen vermehrten Abstieg geben, denn aus drei A-Ligen werden zwei gebildet. Ein Platz unter den ersten fünf bedeutet den Klassenerhalt.

Unsere 4. Mannschaft konnten wir leider nicht melden, da durch Weggang und Krankheit der Spielerkader zu klein wurde und wir keine 4er Mannschaft realisieren konnten. Um so toller ist es, dass die Spieler, die nicht zum Einsatz kommen, eisern mittrainieren, um wie alle anderen im Spielbetrieb zu bleiben. Nächste Saison rücken einige Jugendliche nach, so dass sich die personelle Situation verbessern wird.

Über Jugend und Zukunftsliga wird unser Jugendwart Frank Thies berichten.

Ich wünsche unseren Mannschaften weiterhin den Trainingsfleiß und gute Ergebnisse, damit wir im nächsten Heft auch positiv berichten können.

Am 26./27.11.2005 spielt die Vereinsmannschaft Senioren A des TSV Ginnheim in der Zwischenrunde in Wiesbaden mit 15 Mannschaften um den Einzug ins Finale. Das Finale bestreiten die besten vier Mannschaften, die den Hessenmeister ausspielen. Drei Teams werden Hessen auf der DM vertreten.

viel Holz und eine gute Platzierung.

Volker Keil, Abteilungsleiter und Sportwart des VKH

Weitere Termine: Jugend 3./9./15.10.05  
Landes- und Regionalliga 27.11.05,  
17./18.12.05

Sportkegler und Sportkeglerinnen gesucht für die neue Saison.  
Ansprechpartner: Volker Keil • Tel. / Fax 0 69 / 55 99 45  
Trainingszeiten: siehe „Unser Angebot“ in der Mitte dieses Heftes.

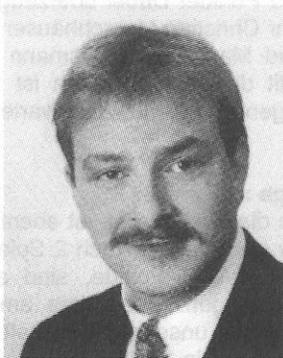
# Falken Apotheke



Ginnheimer Landstr. 125  
60431 Frankfurt  
Telefon 069-531552  
Telefax 069-521602



[www.falken-apotheke-frankfurt.de](http://www.falken-apotheke-frankfurt.de)



**Ralf Wieland**

Versicherungsfachmann (BWW)

Generalvertretung der  
Frankfurter Allianz-Versicherungsgesellschaften

**Raimundstr. 33  
60431 Frankfurt**

**Telefon 069 - 51 61 60  
Fax 069 - 53 39 25**

**Allianz** 

Vermittlung von  
Vereinte-Krankenversicherungen  
Allianz-Bausparverträgen  
Sachversicherungen  
Lebensversicherungen  
Unfallversicherungen  
Kraftfahrtversicherungen

*Anruf genügt!  
Ich bin für Sie da.*



Versicherungsschutz mit Service  
Ihr Versicherungskaufmann arbeitet  
nach den Berufsregeln des  
Bundesverbandes Deutscher  
Versicherungskaufleute

# Keglerjugend

Ihr Ansprechpartner: Frank Thies, Tel. 06101/ 60 46 04



## Saisonvorbereitung und erste Spiele

Mit einem tollen Ausflug in das Taunus-Wunderland starteten wir in die neue Saison. Nach den tollen Leistungen der abgelaufenen Saison hatten die Jugendlichen sich diese Belohnung verdient. Alle hatten großen Spaß und freuen sich schon auf die nächste Aktion – und ich kann versprechen, die ist schon geplant! Auf jeden Fall hat dieser Ausflug die Jugendlichen „zusammengeschweißt“, was sich in den ersten Spielen eindrucksvoll bestätigt hat.

Auch der neue Jugendwart hatte sich gut vorbereitet und bestand erfolgreich die Prüfung zum C-Trainer, so verfügt die Kegelabteilung des TSV Ginnheim jetzt über einen lizenzierten Trainer.

Die Bilder vom Ausflug ins Taunus-Wunderland könnt ihr auf unserer Homepage [www.vkh-ginnheim.de](http://www.vkh-ginnheim.de) nachlesen, wo zur neuen Saison auch ein großer Bereich für die Jugend eingerichtet wurde (Jugendseite).

### 1. Spieltag:

Am 3. Oktober 2005 startete unsere Regionalliga-Mannschaft in die neue Spielzeit. In Kelsterbach konnte sie mit 1140 LP den 5. Platz belegen und 3 Punkte holen. Insgesamt starten in der Regionalliga 7 Mannschaften. Die Jugendspiele werden im „Turniermodus“ ausgespielt. Alle Mannschaften treten in einem „Mini-Turnier“ gegeneinander an. Die letzte Mannschaft erhält einen Punkt, die vorletzte zwei Punkte usw.

Die Landesliga-Mannschaft war spielfrei, da hier nur 6 Mannschaften antreten.

### 2. Spieltag:

Am 9 Oktober 2005 fand der 2. Spieltag statt. Die Regionalliga-Mannschaft spielte in Bockenheim diesmal nicht so gut, und erreichte mit 969 LP leider nur den letzten Platz und nur einen Punkt. Es darf aber hierbei nicht vergessen werden, dass mit Vanessa Marschhäuser, Magdalena Geisler und Lars Heuckeroth 2 absolute Anfängerinnen und ein wenig erfahrener Spieler dabei sind. Dafür sind die jetzt schon erreichten 4 Punkte schon ein toller Zwischenstand.

Die Landesligamannschaft startete mit tollen 1508 LP und erreichte den 2. Platz und damit 5 Punkte! Dabei überzeugten einmal mehr Christian Marschhäuser mit 403 LP und Maximilian Hausmann mit 400 LP. Mit diesen Leistungen ist von unserer Jugend noch viel zu erwarten – weiter so.

### Zukunftsliga :

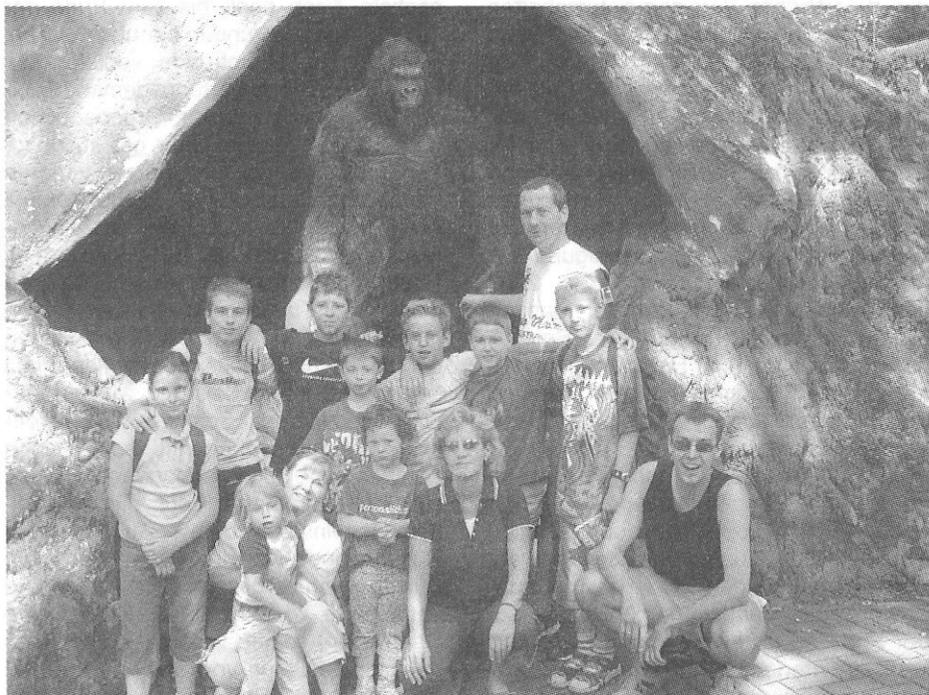
Der Start in die Zukunftsliga ist ebenfalls sehr positiv ausgefallen. Nach 2 Spieltagen haben wir 4:0 Punkte, sind also noch ungeschlagen. Besonders am 2. Spieltag erreichte unsere Mannschaft ein tolles Ergebnis. Die **1541 LP** spielten **Christian Marschhäuser** (413 LP), **Maximilian Hausmann** (386 LP), **Max Glatthorn** (373 LP) und **Nick Heise** (369 LP).

Die Zukunftsliga hat für uns den Sinn, die Nachwuchsspieler an den Spielbetrieb heranzuführen und kontinuierlich aufzubauen. Deshalb finde ich es ganz toll, dass alle bereit sind, eine Rotation

zuzulassen, denn am liebsten wollen natürlich immer alle spielen, aber im Team sind ja nur 4 Plätze frei. So muss also jeder mal aussetzen, aber es kann dafür auch jede(r) mitspielen. Dieser Teamgeist gefällt mir außerordentlich gut. Für die nächsten Spiele bin ich also guten Mutes und freue mich, dass unsere Jugendarbeit so viel Erfolg hat. Be-

danken möchte ich mich bei allen, die so toll diese Arbeit unterstützen, sei es im Training oder bei den Spielen. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich – Danke!

*Frank Thies, Jugendwart*  
(Email: [ftbies@ftbies.de](mailto:ftbies@ftbies.de))



Die Keglerjugend im Taunus - Wunderland

# Tischtennis

Ihr Ansprechpartner: Holger Vanselow, Tel. 069 / 51 01 47



## Vereinsmeisterschaften 2005

Am Freitag, dem 21. Oktober, wurden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften gemäß dem mittlerweile gewohnten System ausgetragen. Ab 19.00 Uhr wurde zuerst in Gruppen von vier Spielern unterschiedlicher Stärke gespielt, aus denen die jeweils besten zwei sich für die Hauptrunde qualifizierten, während die übrigen zwei in der Verliererrunde um die Trostpreise kämpfen durften. Mit 24 Mitgliedern war die Beteiligung die höchste, seit dieses Format in 2002 eingeführt wurde. Neben der ganzen ersten Jugendmannschaft (vier Spieler) nahmen aus den fünf Herrenmannschaften respektive fünf, vier, drei, vier und drei Spieler teil, die von einem "Gastspieler" ergänzt wurden.

In den Gruppenspielen gab es nur wenige Überraschungen, was wegen dem doch ziemlich großen Niveauunterschied zwischen den höheren Mannschaften auf der einen und den niedrigeren Mannschaften und der Jugendmannschaft auf der anderen Seite zu erwarten war. Auffallend waren die ziemlich großen Probleme, die Titelverteidiger Klaus Morawe in seinem allerersten Spiel gegen den zähen Neuzugang Karl Buseck (ex-Hausenstamm) nur knapp in fünf Sätzen überwinden konnte und die deutliche Niederlage von Markus Beck gegen Heiko Götz, mit der er sich für das Viertelfinale einen sehr starken Gegner einholte. Der Zeitplan wurde noch gewaltig strapaziert von dem Schupfduell zwischen Mayumi Yamamoto und Sebastian Kress (3-1), aber dies konnte ausgegli-

chen werden, indem der fünfte und sechste Tisch noch bis zum Ende der beiden Zwischenrunden benutzt wurden. Auch in der Hauptrunde verliefen die meisten Spiele erwartungsgemäß. Fabian Rott, der in seiner Gruppe schon gegen Oliver Stoiber sehr gut ausgesehen und nur knapp in 5 Sätzen verloren hatte, zeigte auch gegen Klaus Morawe ein tolles Spiel, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht drin. Jens Pfanstiel war im Gegensatz zu den letzten drei Turnieren konzentriert und in guter Form und stellte mit klaren Siegen gegen Oli und Klaus den dritten Platz sicher. Die beste Leistung wurde allerdings von Jürgen Schmidt gezeigt, der seinen Achillessehnenriss seit einigen Wochen endgültig überstanden zu haben scheint. Er kämpfte Klaus nieder in einem Halbfinale, in dem er aus fast jeder Rückhandposition die Bälle noch zum Punktgewinn zurückschießen konnte und verhinderte damit, dass Klaus eine Chance auf seinen vierten Titel in Folge bekam. Die Siege von Stephan Kalvelage, der nach einer halben Saison bei Schwalbach jetzt mit der ersten Mannschaft von Dornbusch/ Niederursel den Aufstieg in die Hessenliga anpeilt, waren nie wirklich in Gefahr. Markus (im Viertelfinale) und Jens (im Halbfinale) leisteten zwar teilweise starke Gegenwehr und gewannen beide einen Satz, aber mussten schließlich doch klar kapitulieren. Im Endspiel reichte es für Jürgen nicht zum Gewinn des ersten Satzes (12-14 nach Satzbällen), wonach er konditionell leicht

zusammenbrach. Seine erste Vereinsmeisterschaft ließ Stephan dann keine andere Möglichkeit, als die Kündigung seiner Mitgliedschaft rückgängig zu machen, damit er den Wechselepokal nächstes Jahr verteidigen kann.

In der Zwischenrunde der Verliererrunde verlor Michael Rahlwes in fünf Sätzen gegen Sebastian Kress, während Sascha Tix im Viertelfinale dem späteren Finalisten Andreas Schreier Einiges abverlangte. Die meisten anderen Spiele wurden allerdings ziemlich klar entschieden, wobei verständlicherweise bei einigen im vierten oder fünften Spiel des langen Abends konditionelle Probleme zu beobachten waren. Nur Alexander Gruza spazierte mit dem von ihm bekannten effizienten Einsatz seiner Kräfte durch die Runden und verzweifelte auch Gegner, die ihn schon länger kennen, mit den kurzen Noppen ohne Schwamm auf seiner Vorhand.

Schließlich möchte ich allen Teilnehmern für ihren Einsatz danken. Jenen, die hinter dem Tischtennistisch standen und jenen, die Speisen und Getränke mitbrachten. Holger hat wie immer seine Herbstferien geopfert, um Preise, Urkunden, Geschirr und viele anderen Sachen zu besorgen. Die Weine für die ersten drei der Hauptrunde und den Gewinner der Verlierer wurden vom Weinhaus Heribert Scholer zur Verfügung gestellt (dessen Inhaber wir aber nächstes Jahr auch wieder mit seinem Obstsalat als Teilnehmer zu begrüßen hoffen!).

Als nächstes Turnier ist ein Doppelturnier am 20. Januar 2006 vorgesehen.

#### **Wichtigste Ergebnisse:**

(Die vollständigen Ergebnisse sind auf der Website der Tischtennisabteilung zu finden.)

#### 1. und neuer Vereinsmeister:

- Stephan Kalvelage
- 2. Jürgen Schmidt
- 3. Klaus Morawe  
Jens Pfannstiel
- 5. Markus Beck  
Oliver Stoiber  
Fabian Rott  
Heiko Götz

#### 13. und Gewinner der Verliererrunde:

- Alex Gruza
- 14. Andreas Schreier
- 15. Karl Buseck  
Christian Klein

weitere Termine:

bis 4.12.05 letzte Spiele der Vorrunde  
ab 9.01.06 Anfang der Rückrunde

*Benno van Dalen*

## **Bernhard Göbel AUDIO - EQUIPMENT und DESIGN**

F - Pfeiferstr. 3 [www.bernhard-goebel.de](http://www.bernhard-goebel.de) Tel / Fax 53 05 589 - 0/1

Lautsprecher - Sonderanfertigungen - Unterhaltungselektronik  
High-Fidelity - PA - Surround - Service - Allgemeine Beschallung

# Chor

Ihre Ansprechpartnerin: Ursula Bisenius, Tel.: 069 / 52 60 64



## Ausflug am 6. August '05 in die Rhön

Wir trafen uns 8.45 Uhr Ecke Ginnheimer Hohl / Am Mühlgarten. Unser Bus war voll besetzt und startete pünktlich 9.00 Uhr in Richtung Fulda. Unser erster Halt war das Schloss FASANERIE, nur wenige Kilometer südlich von Fulda gelegen. An der Schlossmauer mit schönem Blick auf die Umgebung nahmen wir unser Frühstück ein, das von fleißigen Händen vorbereitet worden war. Es gab Frikadellen, Brötchen, Gewürzgurken und sogar Ingrids Kuchen und Ilses bekannte Plätzchen fehlten nicht zum Nachtsch. Außerdem, wie es sich zu einem guten Frühstück gehört, gab es auch Kaffee, Säfte und Sekt. Wir danken den freundlichen Spenderinnen, nämlich drei Chorsängerinnen, die in diesem Jahr ihren 75. Geburtstag feiern konnten. Anschließend wurde, unter der Führung von Herbert Eichenauer, ein Spaziergang durch den Schlosspark gemacht. An diesem Wochenende fand im Schlosspark und in den Innenhöfen eine Zeitreise ins 18. Jahrhundert statt. Ausgesuchte Darsteller zeigten sich als Militär- und Zivilpersonen aus der Zeit zwischen 1740 und 1786 in hessischen und preußischen Uniformen. Um diese Vorführungen wahrnehmen zu können, hätten wir allerdings mehrere Stunden dort verweilen müssen. Bevor wir weiterfahren, brachten wir noch ein Ständchen für unsere Gäste.

Wir fuhren weiter durch schöne Dörfer zur Wasserkuppe, dem höchsten Berg Hessens (950 m über N.N.). Hier konnte man wahlweise zur Fuldaquelle laufen oder auf der Wasserkuppe die Segelflie-

ger beobachten. Dann ging es durch das Ulstertal nach Geisa in der Thüring'schen Rhön. Dort befindet sich die Gedenk- und Begegnungsstätte POINT ALPHA. Point Alpha war ein Vorposten der Amerikaner, eine der markantesten Beobachtungsstationen der US-Streitkräfte in Europa. Hier standen sich über vier Jahrzehnte die Vorposten von NATO und Warschauer Pakt Auge in Auge gegenüber. Der Eintritt in das Museums-gelände kostet für Einzelpersonen 4 Euro, für Gruppen ab 10 Personen 3 Euro. Es war Jedem freigestellt, ob er eine Besichtigung vornehmen oder während des Spaziergangs sich die früheren Grenzanlagen ansehen wollte.

Als wir schon (fast) alle im Bus zur Weiterfahrt saßen, wurde unsere Gerdi vermisst! Nach einer intensiven Suchaktion wurde sie gefunden und an ihren Platz gebracht. Nun konnte die Fahrt weitergehen in Richtung Tann, ins Gasthaus ZUR KRONE. Wir hatten dort einen separaten Raum, wo der Wirt ein kalt-warmes Buffet herrichten wollte. Das Buffet war zwar bei unserer Ankunft noch nicht fertig, aber was dann aufgetischt wurde, überstieg unsere Vorstellungskraft. Für nur 6 Euro pro Person konnte man sich bedienen und essen soviel man wollte.

Zwischendurch erschien der Wirt als „Müllmann“ mir einer gelben Tonne, aus der lauthals das Lied vom „alten Holzmichl“ tönnte. Die Reaktion der Abteilung unseres temperamentvollen Chores ließ nicht auf sich warten. Der Wirt hatte uns gefragt, ob wir bei einer Hochzeitsfeier

die im Saal nebenan stattfand, ein Ständchen bringen könnten.

Natürlich sagten wir zu, doch als wir zum Ständchen antreten wollten, war die Braut entführt und der Saal ziemlich leer. So traten wir gegen 19.00 Uhr die Heimfahrt an und waren planmäßig 21. 00 Uhr in Ginnheim. Den ganzen Tag über hatte es das Wetter sehr gut mit uns gemeint, aber bei der Abfahrt in Tann goss es in Strömen. Während der Heimfahrt war es wechselhaft. Meistens regnete es und es wurden schon Pläne gemacht, wie man am besten trockenen Fußes nach Hause kommen könnte. Aber siehe da, Petrus muss eine Vorliebe für uns Sänger haben, denn in Ginnheim war es wieder trocken.

Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals sehr herzlich bedanken bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die mir zur Seite gestanden und zum guten Gelingen unseres Ausflugs beigetragen haben.

Ein Dankeschön auch an unseren langjährigen Busfahrer Horst. Er und seine Frau Christel verabschiedeten sich, da er

demnächst in den „wohlverdienten Ruhestand“ gehen wird.

Die nächste Veranstaltung, an der wir beteiligt sind, wird der ADVENTS-NACHMITTAG am 4. Dezember 2005 im Großen Saal des TSV – Clubhauses sein.

In unseren Proben jeden Freitag von 18.00 – 19.30 Uhr steht die Einstudierung des Programms für diese Veranstaltung an erster Stelle. Wer Freude am Gesang hat, sollte unsere Proben besuchen, zumindest einmal hineinhören, um vielleicht festzustellen, dass man das ja auch kann und womöglich sogar möchte. Wir würden uns jedenfalls über Ihren Besuch freuen.

Mit unserer Chor – Weihnachtsfeier am 16. Dezember werden wir das Jahr 2005 abschließen. Der Beginn der Chorproben im neuen Jahr ist am 6. Januar 2006 zur gewohnten Zeit.

*Ursula Bisenius, Abteilungsleiterin*

MARCUS **SCHOLZ**  
R e c h t s a n w a l t



Ilkenhansstraße 17 / Ecke Straße 'Am Lindenbaum'  
60433 Frankfurt am Main

Telefon: 069 - 53 08 79 63 • Telefax: 069 - 53 08 79 65

e-mail: [marcusscholz@t-online.de](mailto:marcusscholz@t-online.de) • [www.anwalt-scholz.de](http://www.anwalt-scholz.de)

# Sportschießen

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel. 069 / 55 97 09



## Erfreuliches...

...denn unsere Pistolenschützen sind bei den Rundenkämpfen in der Grundklasse 3 weiter auf Erfolgskurs.

Die Ergebnisse sprechen für sich:

SV Höchst gegen **TSV Ginnheim**

1260 : 1362

**TSV Ginnheim** gegen Nieder Eschbach

1340 : 1269

Frankfurter SV gegen **TSV Ginnheim**

1195 : 1323

**TSV Ginnheim** gegen Sindlingen

1319 : 1315

FSSG gegen **TSV Ginnheim**

1347 : 1338

**TSV Ginnheim** gegen Höchst

1247 : 1366

### Tabellenstand:

1.	<b>TSV Ginnheim</b>	<b>10 : 2</b>	<b>8.049</b>
2.	Frankfurter SV	8 : 4	7.844
3.	Sindlingen 3	6 : 6	7.963
4.	FSSG	6 : 6	7.910
5.	Nd. Eschbach 1	4 : 8	7.807
6.	Höchst	2 : 10	7.489

### Die besten Einzelschützen im Durchgang 6:

Diana Erdinger - TSV Ginnheim 356

Ringe

Helmut Erdinger - TSV Ginnheim 351

Ringe

### Bestes Durchschnittsergebnis bei allen Rundenkämpfen:

Diana Erdinger - TSV Ginnheim 348,83

Ringe

Dass unsere Mannschaft nicht nur aus den Erdingers besteht, muss natürlich auch noch erwähnt werden. Ohne die ebenfalls sehr guten Ergebnisse von Lars Göttig, Jürgen Laewen und Stefan Schumacher wären die Erfolge nicht möglich gewesen.

Etliche zusätzliche Trainingsabende mit guten Ergebnissen zeigen, dass noch weitere Steigerungen möglich sind und wir sind gespannt auf die nächsten Wettkämpfe.

Es gilt wieder mal der alte TSV Spruch: „Macht weiter so“.

*Werner Öhlinger, Abteilungsleiter*

**Rezeptfrei für Ihre Gesundheit, wirkt im Schlaf!**



**dormiCIEL**



**Bettenstudio**

[www.dormiciel.de](http://www.dormiciel.de)

Frankfurt-Ginnheim, Raimundstr. 24

Mo.-Fr. 10-13+15-18<sup>o</sup> oder mit Anmeldung: 069-53 32 53

# Wandern

Ihr Ansprechpartner: Kurt Roth, Tel. 069 / 53 93 55



## Naturschutzgebiet Mönchbruch

Wir trafen uns am 6. November um 9.00 Uhr an der U-Bahn – Endhaltestelle Ginnheim zur Fahrt mit der Linie 16 zum Hauptbahnhof und weiter mit der S7 nach Walldorf. Hier liefen wir zunächst 1,5 km durch Walldorf bis zur Bushaltestelle Vitrollesring und dann ging es weiter mit dem Bus nach Mönchbruch. Vom ehemaligen Jagdschloss aus wanderten wir ca. 5 km an einem See entlang die Acht – Stauden – Schneiße bis zur Odenwald – Klubhütte. In dieser kleinen aber bewirtschafteten Hütte waren wir zum Stammessen angemeldet und so warteten Wurstplatte, Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen zu angenehmen Preisen auf uns.

Nach ausführlicher Rast ging es weiter in Richtung Stegschneiße zum Grundweg und zur Genovahütte (ca. 3,8 km). Dort, unmittelbar hinter dem Ende der Startbahn West, sind die Flugzeuge zum „Greifen“ nah und das hier lebende hörgeschädigte Wild kann ebenfalls beobachtet werden.

Der Heimweg führte uns am Grundbach entlang „zur Trift“ und weiter zum Bahnhof Mörfelden. (ca. 4 km).

*Kurt Roth, Abteilungsleiter*



*Funktion und Design in Holz*

# BÖRNER

*Kurhessenstraße 160  
60431 Frankfurt am Main  
Telefon 52 47 82  
Telefax 52 21 30*

*Schreinerei • Innenausbau  
Beratung • Planung • Ausführung  
Sicherheit • Service*

*Unsere Leistungen - Ihr Vorteil - seit 1900  
Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.schreinerei-boerner.de](http://www.schreinerei-boerner.de)*

# Karneval

Ihre Ansprechpartnerin: Claudia Kamann, Tel. 069 / 95 29 72 34



## 50 Jahre Karneval in Ginnheim

Am 11. September feierten die Karnevalisten des TSV Ginnheim mit etwa 150 Besuchern ihr 50 jähriges Bestehen.

Durch das Programm führten Claudia Kamann, unsere Abteilungsleiterin und ihr Mann Christian, der stellvertretende Sitzungspräsident. Zu Anfang sprach unser Erster Vorsitzender Dieter Fella ein Grußwort, der selbst jahrelang im Männerballett getanzt hat und stellvertretender Sitzungspräsident war.

Eines unserer Gründungsmitglieder, der 83-jährige Robert Börner, der schon als Kellermeister, Bühnenbauer und Sitzungspräsident aktiv war, blickte in seiner markanten Art zurück und erinnerte an die schweren Zeiten, zu denen kein Material zur Verfügung stand. Die Bühnenbauer mussten damals alte Latten suchen, sogar Nägel gerade klopfen und aus alten Gartentischen und Bänken wurde schließlich die Bühne zusammen gezimmert.

An den großen Fotowänden konnte sich der ein oder andere aus vergangenen Jahren wieder finden, da auch viele ehemalige Gardemädchen, Elferatsmitglieder, Tänzer des Männerballetts, Bühnenbauer, Senatoren und Prinzenpaare gekommen waren. Außerdem wurde in der Bilderausstellung an alte Bühnenbilder, Tänze und Vortragende erinnert und man konnte oft ein „Ah“ und „Oh“ des Entzückens bei den Besuchern hören.

Elke Schwarze und Ernst Kuhnimhof berichteten aus der Gründungsgeschichte der Ginnemer Bossemacher, die schon am 09. Januar 1955 ihre erste Sitzung im gleichen Saal, Am Mühlgarten hatten. Die Abteilung besteht jedoch erst seit dem 10. März 1956 offiziell im Verein, da die erste Sitzung mit der Hilfe aller Ginnheimer Vereine ausgerichtet wurde.

Zwischen verschiedenen Geburtstagsreden gaben die Gardemädchen auf der Bühne ihr Bestes. Unsere Maxigarde schwenkte ihre 50er Jahre - Kostüme zu bekannten Rock'n Roll Liedern und auch die „Minis“ und die „Midis“ meisterten ihren Auftritt hervorragend.

Die Bewirtung wurde von der Abteilung selbst organisiert und unsere Gäste durften die Einladung wörtlich nehmen. Unser Dank geht vor allem an die Mädels der Maxigarde für das Ausschicken der Getränke, an die Helfer hinter der Kuchentheke, an die Ton - und Lichtmänner, an die KuchenbäckerInnen, an die Bilderkleber, an die Kaffeekoche, an die Aufräumer und an alle, die uns unterstützt haben.

Für die Spenden in unserem Sparschwein möchten wir uns bei allen Besuchern ganz herzlich bedanken und hoffen, alle Beteiligten auf einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.



Robert Börner beim Jubiläum



Karnevalausflug

### Karnevalausflug nach Marburg

Etwa 25 Karnevalisten machten sich am 07. August auf den Weg nach Marburg. Dies war nämlich das Ziel des diesjährigen Karnevalsausflugs, der nicht wie letztes Jahr mit dem Bus, sondern mit dem Zug durchgeführt wurde. Mit der Straßenbahn ging es gemeinsam zum Hauptbahnhof und nach der ersten Zigaretten- und Kaffeepause konnten wir dann in den Regionalexpress nach Marburg steigen. Im Zug wurde dann erstmal richtig gefrühstückt. Mit Fleischwurst, Käse und Baquette waren wir alle gut gestärkt für den bevorstehenden Aus-

flug. In Marburg angekommen, wurden wir leider von einem Wolkenbruch begrüßt, der jedoch nach dem Besuch der Elisabethkirche etwas schwächer wurde und in der Altstadt ganz nachließ.

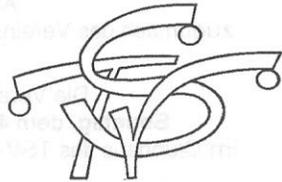
Unser Führer zeigte uns dann die Welt der kleinen Gässchen und verwunschenen Gärten hinter den Kulissen der Altstadt. Er begeisterte uns mit interessanten Geschichten von Studenten und Einwohnern und machte uns auf lustige Kleinigkeiten aufmerksam, an denen man sonst vorbei gelaufen wäre.



# 50 JAHRE KARNEVAL IM TSV GINNHEIM

Ihre Bestellung senden Sie bitte an:

Manfred Kunze  
Fuchshohl 53 - 60431 Frankfurt am Main  
Tel. (069) 52 70 27 Fax (069) 53 99 40  
bzw. über kameval@tsv-ginnheim.de



oder Sie werfen den ausgefüllten Bestellschein einfach in den Briefkasten mit der Aufschrift „Kameval“ im Foyer des TSV -Clubhauses, Am Mühlgarten 2.

## Ich bestelle folgende Karten

\_\_\_\_\_ Stck. für die **Ebbelwoi-/Fam.-Sitzung, So.19.02.2006** - 16.11Uhr  
und bringe \_\_\_\_\_ Kinder (3 bis 10 Jahre) zur Betreuung\* mit.

\_\_\_\_\_ Stck. für die **Große Prunksitzung, Sa. 25.02.2006** -19.11 Uhr

\_\_\_\_\_ Stck. für die **Ginnh.-Weibersitzung, Mo. 27.02.2006** -20.11Uhr

\*) Bitte rechtzeitig anmelden, denn unsere Betreuungsplätze sind nur begrenzt verfügbar.  
Eintrittspreise: Ebbelwoi-Sitzung: € 8,- Gr.Prunksitzung: € 13,- Weibersitzung: € 10,-  
Alle Veranstaltungen finden im Clubhaus des TSV - Ginnheim, Am Mühlgarten 2 statt.

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Für Ihre Kartenbestellung danken wir Ihnen und freuen uns, Sie als Gast im Clubhaus begrüßen zu dürfen.

Am Rosenmontag, dem 27.02.2006 findet um 14.00 Uhr der traditionelle Kinder-Maskenball mit vielen Überraschungen statt (Eintritt € 2,50 / Person).



Die

## „GINNEMER BOSSEMACHER“

Karneval-Abteilung im

Turn- und Sportverein 1878 e.V.

Frankfurt am Main-Ginnheim

Clubhaus: Am Mühlgarten 2 - 60431 Frankfurt am Main

Zum 9. Mal veranstaltet der TSV-Ginnheim seinen bunten  
Adventsnachmittag  
zugunsten des Vereins „**Hilfe für krebskranke Kinder e.V.**“

Die Veranstaltung findet statt am  
**Sonntag, dem 4. Dezember 2005 ab 14.30 Uhr**  
im Clubhaus des TSV-Ginnheim 1878 e.V. Am Mühlgarten 2

Der TSV hat in den vergangenen **8** Veranstaltungen den  
stolzen Betrag von  
**24.490,00 EURO**

an den Verein „**Hilfe für krebskranke Kinder**“ übergeben . Aus diesem Grund wurde  
der Name des TSV auch auf die Stiftertafel des neuen Stammzellen-  
Transplantationszentrums an der Frankfurter Universitätsklinik geschrieben.  
Dies alles wurde nur durch eine große Spendenfreudigkeit sowie die Bereitschaft  
vieler Vereinsmitglieder, an diesem Nachmittag zu helfen, ermöglicht. Allen nochmals  
herzlichen Dank, verbunden mit der Bitte, auch in diesem Jahr wieder mit Kuchen-  
/oder Geldspenden sowie durch Mithilfe am Sonntagmittag diese Veranstaltung zu  
ermöglichen.



**Der Eintrittspreis von € 5,00**

(der komplett an den „ Verein Hilfe für krebskranke Kinder“ geht,)  
beinhaltet ein buntes Programm sowie Kaffee und Kuchen.

Außerdem findet an diesem Nachmittag die Jubilarehrung unserer Mitglieder  
(25 – 75 Jahre Mitgliedschaft im TSV)statt.

Das Rahmenprogramm wird durch den gemischten Chor des TSV-Ginnheim unter  
Leitung von **Martin Bauersfeld** gestaltet.



Informationen und Kartenvorbestellung bei:  
Marianne Wöll, Ruf: 069/539041 – Mobil: 0172/6615109  
Email: marwoell @ aol.com

# TSV 1878 e.V. Frankfurt am Main-Ginnheim

## TERMINE 2005/2006

**Sportbetriebsferien vom 21.12.05 – 07.01.06**

### November

So.	13.	TSV Ginnheim	Flohmarkt, 10.00 – 16.00 Uhr
Do.	24.	Wandern	Abteilungsversammlung
Sa.	26.	Taekwondo	Hessische Meisterschaften in Niederroden
Sa./So.	26./27.	Sportkegeln	Hessenmeisterschaft Sen. A in Wiesbaden

### Dezember

So.	04.	TSV Ginnheim	9. Adventsnachmittag, 14.30 Uhr
So.	11.	Wandern	Fulda: Stadtführung & Weihnachtsmarkt

### Februar

So.	19.	Karneval	Ebbelwoi – Familiensitzung, 16.11 Uhr
Sa.	25.	Karneval	Große Prunksitzung, 19.11 Uhr
Mo.	27.	Karneval	Kindermaskenball, 14.11 Uhr Weibersitzung, 20.11 Uhr

### März

Fr.	31.	TSV Ginnheim	Jahreshauptversammlung
-----	-----	--------------	------------------------

### Kegelbahnen frei:

**Infos:** verschiedene Tage 17.00– 20.00 Uhr und 20.15– 23.15 Uhr  
**Gerd Heymanns – Kegelbahnvermietung ☎ 0 69 / 52 07 17**

## Prominente Sportler aus Hessen



### Von Spiel zu Spiel...

...und immer noch nicht müde. Seit 20 Jahren bringt sie viele ihrer Gegnerinnen mit ihrer hartnäckigen Lauffähigkeit und unglaublichen Schnelligkeit zur Verzweiflung. Stefanie Struschka ist eine der besten hessischen Badminton – Spielerinnen und führt momentan die Rangliste des Hessischen Badminton Verbandes (HBV) an. Die am 26. März 1977 in Frankfurt geborene Polizeibeamtin stammt aus einer sportlich aktiven Familie. Bruder Martin spielt Fußball und ihre Eltern wurden bei einem Tanzkurs von Stefanies späterer Trainerin überredet, die Tochter zum Badminton zu schicken. Es gefiel Stefanie so gut, dass sie 1986 in den 1. Frankfurter Badminton Club (1.FBC) eintrat. Seitdem ist Einiges passiert. Mittlerweile spielt die 1,66 m große und 56 kg leichte Rechtshänderin beim Regionalligisten TV Wehen, nachdem sie 7 Jahre beim PSV Grün-Weiß Wiesbaden Hochs und Tiefs (mit)erlebte und sich die Mannschaft 2001 auflöste. Den Wechsel hat Stefanie bis heute nicht bereut und die Erfolge geben ihr Recht. Unter anderem wurde sie 1999 Deutsche Junioren - Vizemeisterin im Einzel und gewann 2002 den Titel bei den Hessischen Meisterschaften sowohl im Einzel als auch im Doppel mit Vereinskollegin Heike Franke. Stefanie dominierte die Hessenmasters von 2003 bis 2005 und belegte bei den Südwestdeutschen Meisterschaften dieses Jahr den 2. Platz. Das Erreichen des Viertelfinals bei den Deutschen Meisterschaften war ebenfalls ein Highlight, auf das die 28-jährige genauso stolz ist wie auf ihre Siege, denn die Konkurrenz ist auch außerhalb Hessens sehr hoch. So hoch, dass sie sich selbst als sehr gutes Mittelmaß bezeichnet und ihre Nationalmannschaftsamitionen „auf Eis gelegt“ hat. In der Deut-

schen Badminton - Verbands (DBV) – Rangliste steht Stefanie auf Platz 5. Spielerinnen, z.B. aus China, gegen die selbst die aufstrebende Jugend kaum Chancen hat, kämpfen um die vorderen Positionen und die Plätze im deutschen Kader. Bleibt da noch Motivation? Bei Stefanie, die in ihrer beeindruckenden Sportkarriere noch nie daran gedacht hat, den Badmintonschläger an die Wand zu hängen, kann man davon ausgehen. Auch wenn man viel Disziplin braucht und es manchmal eine Menge Kraft kostet, stehen der Spaß, das abwechslungsreiche Spiel und noch ein Ziel im Vordergrund: der Aufstieg mit dem TV Wehen zurück in die 2. Bundesliga. Stefanie nimmt das als Ansporn, will sehen, was noch geht bei ihr. Die ehrgeizige Hessin freut sich auf eine ernstere, intensivere Herausforderung, für die viel Zeit „geopfert“ werden muss. Training im Hessenkader und im Verein unter der Leitung der dreimaligen Deutschen Meisterin Heike Schönharting stehen auf der Tagesordnung. Die teilweise nicht ganz saubere Technik versucht Stefanie selbstkritisch mit ihren Stärken wie Schnelligkeit und Kondition zu kompensieren. Der nächste Wettkampf, um das zu beweisen, findet mit den Hessischen Meisterschaften am 25.-27.11.05 in Usingen statt. Trotz Sport und Beruf findet die kreative Wahl - Wiesbadenerin Zeit für ihr Hobby Aquaristik und sucht außerdem den Ausgleich im Laufen, wobei sie in dieser Disziplin auch sehr erfolgreich an Meisterschaften teilnimmt. Doch am meisten liebt Stefanie, neben ihrem Freund, die ewig langen Ballwechsel im Badminton und „schlägt“ sich damit weiter von Spiel zu Spiel.

*Claudia Hempel, Pressewartin*

# Wer ist zuständig für was im TSV Ginnheim?

Stand: April 2005

**Vorstand:** ☎ 95 14 78 - 0 oder - 22 / Fax 95 14 78 - 23

<b>Vorsitzender</b>	Dieter Fella	51 13 82
<b>Vertreter des Vorsitzenden</b>	Marcus Zenker	0172-3773356
<b>Technischer Leiter</b>	Ernst Kuhnimhof	0172-6625176
<b>Kassenwartin</b>	Doris M. Keil	55 99 45
<b>Vertreter der Kassenwartin</b>	Thomas Budenz	95 29 71 15
<b>Schriftführerin</b>	n.n.	

## Besondere Vertreter:

<b>EDV-Organisation</b>	Peter Glatthorn	51 62 70
<b>Jugendwartin und Sportwartin</b>	Petra Wolf	0172-6345738
<b>Veranstaltungs-Organisation</b>	Marianne Wöll	53 90 41
<b>Pressewartin</b>	Claudia Hempel	0177-6232061

## Erweiterter Vorstand:

<u>Abteilungen</u> •	<u>Abteilungsleiter/in</u> ☎	<u>Stellvertreter/in</u>	☎	
<b>Badminton</b>	Volker Zwick	95 15 86 87	Heiko Beynsberger	53 86 77
<b>Dart</b>	Manfred Schmidt	0176-24134015	---	
<b>Gemischter Chor</b>	Ursula Bisenius	52 60 64	Hermann Buchholz	52 89 76
<b>Gymnastik</b>	Lisa Darmstadt	53 17 82	Bärbel Schlette	51 60 60
	<i>(ebenso: BBP, Fatburner-Aerobic, Gymnastik für Ältere, Rückenfitness/Stretching, TBC, Walking)</i>			
<b>Karneval</b>	Claudia Kamann	95 29 72 34	Manfred Kunze	52 70 27
<b>Sportkegeln</b>	Volker Keil	55 99 45	Hildegard Kugelstadt-Schmieschek	54 69 54
<b>Jugendtrainer</b>	Frank Thies	06101 / 604604	---	
<b>Sportschießen</b>	Werner Öhlinger	55 97 09	Lars Göttig	95 10 27 90
<b>Taekwondo</b>	Constantin Zabbal	0177-6718817	Beate Fennert	0171-4862398
<b>Tanzen/TC Genno</b>	Matthias Gocht	0160-5511213	Matthias Habig	78 80 03 85
<b>Tischtennis</b>	Holger Vanselow	51 01 47	Thomas Taube	53 05 93 32
<b>Turnen</b>	Petra Wolf	0172-6345738	---	
	<i>(ebenso: Autogenes Training für Kinder ab 5 J., Bewegung mit Musik, Eltern- und Kind-Turnen, Kinderturnen, Jungenturnen, Mädchenturnen)</i>			
<b>Wandern</b>	Kurt Roth	53 93 55	---	

## Verwaltung:

<b>Anzeigen</b>	Manfred Schmidt	52 91 16
<b>Kegelbahnvermietung</b>	Gerd Heymanns	52 07 17
<b>Mitgliederverwaltung</b>	Helga Lorenz	
<b>Technischer Ausschuss</b>	Günter Schwarze	51 87 69
	Manfred Kunze	0171-7798936
	Norbert Kleebach	51 09 00
<b>Übungsleiterabrechnung</b>	Christoph Kappler	53 23 56
<b>Webmaster</b>	Benno van Dalen	53 85 12

**Ältestenrat:** Irmgard Kunze, Hermann Ludwig und Hans Deußenroth

**Geschäftsstunden des Vorstandes:** Dienstags 17.00 - 19.00 Uhr

TSV Ginnheim 1878 e.V.  
Am Mühlgarten 2  
60431 Frankfurt am Main

Postvertriebsstück Nr. D 10 498

Gebühr bezahlt

**Sport tut  
Deutschland gut.**



DEUTSCHER  
SPORTBUND

[www.dsb.de](http://www.dsb.de)